

[16406] In der Woche nach Ostern gelangt zur Versendung und werden die eingegangenen Bestellungen expediert:

**Kick, W.,** Architekt, **Der praktische Möbel- und Bautischler.** (10 Bfgn. à 2 M ord., 1 M 40 J netto bar.) Kplt. in Mappe 22 M 50 J ord., 15 M no., 14 M bar.

**Kick, W.,** Architekt, **Musterbuch für Schlosser. I. Serie.** (10 Bfgn. à 2 M ord., 1 M 40 J netto bar.) Kplt. in Mappe 22 M 50 J ord., 15 M no., 14 M bar.

Wir liefern sowohl die vollständigen Exemplare wie Bfg. 1 zu thätiger Verwendung bereitwilligst à condition.

Jeder Fachmann, Tischler (Schreiner), Schlosser, Architekt, Werkmeister, Schmied etc. ist Interessent für diese in ihrer Art hervorragenden Werke und sind diese sichere Abnehmer, sobald sie die vollständigen Werke vor Augen und sich von der Reichhaltigkeit des Inhalts derselben überzeugen können, zumal beide Sachen auch in Lieferungen bezogen werden können. Jeder Gehilfe, der in seinem Fache Besseres leisten will, ist Abnehmer.

Nach dem Urteile hervorragender Fachmänner sind unsere Vorlagen in den gewerblichen Fortbildungs- und Fachschulen ganz vorzüglich zu verwenden; wollen Sie solche auch diesen vorlegen.

Da wir nur auf Verlangen versenden, bitten wir um gef. umgehende Uebersendung Ihrer Bestellzettel.

Ausführliches Rundschreiben geht Ihnen wiederholt zu.

Stuttgart, April 1892.

**Wilhelm Nitzschke.**

Es wollen unsere gediegenen Vorlagenwerke nicht mit den von demselben Verfasser im Verlage von O. Arndt, früherem Angestellten der Firma, angezeigten ähnlichen kleineren Werken verwechselt werden, deren Titel nur durch eine Verstellung der Worte unseren Titeln nachgebildet ist.

Wir bitten um gef. genaue Bestellung.

## Erwiderung.

[17185]

Als Entgegnung auf vorstehende, mich und meine Verlagsunternehmungen betreffende Notiz der Firma Wilhelm Nitzschke bemerke ich, dass Herr Architekt Kick den Verlag seiner neuesten Werke für Schlosser und Tischler aus völlig eigener Entschliessung mir übertragen hat, weil es demselben nicht erwünscht war, die seiner Zeit von mir, als Geschäftsführer und Prokurist der Firma Wilhelm Nitzschke unter der früheren Besitzerin, begonnene Geschäftsverbindungen mit den jetzigen Inhabern dieser Firma, Hch. & P. Christian in Horb, zu erneuern.

Was die Gediegenheit der Kick'schen Werke meines Verlags betrifft, so wird jeder Fachmann daraus ersehen, dass dieselben in dieser Richtung den bei Wilhelm Nitzschke vom Herausgeber erschienenen Werken nicht nachstehen. Dass aber die Kick'schen Werke meines Verlags kleineren Umfang haben und

daher auch billiger sind als jene, ist kein Fehler; vielmehr sind diese Umstände geeignet, den Kick'schen Werken meines Verlags bei den kleineren Gewerbetreibenden, für welche dieselben auch besonders berechnet sind, leichten und sicheren Eingang zu verschaffen.

Die Titel zu meinen Verlagswerken wurden vom Herausgeber selbst gewählt und dürften solche kaum Veranlassung zu Verwechslungen, die auch mir gar nicht erwünscht sein würden, geben.

Hätte der Herausgeber seine neuesten Werke bei der Firma Wilhelm Nitzschke erscheinen lassen, so würden die Titel derselben dieser Firma wahrscheinlich ganz genehm gewesen sein.

Stuttgart, 20. April 1892.

O. Arndt.

[17244] Mitte Mai erscheint:

## Leitsfaden mit Musterstatuten

für freie Hilfsklassen.

Unter besonderer Berücksichtigung der Krankenversicherungs-Novelle für bestehende und neu zu gründende Klassen bearbeitet von

**Dr. Max Sirsch,**

Mitglied der Krankenversicherungs-Kommission des Reichstags.

Ca. 4 Bogen. Preis 1 M ord.

Diese Schrift aus sachverständiger Feder bietet den freien Klassen Belehrung und Anleitung zur Behauptung ihrer gleichberechtigten Stellung auch nach dem Inkrafttreten der Krankenversicherungs-Novelle.

**Musterstatuten, Formulare für Kontrakte mit Ärzten** machen den Leitsfaden nicht allein für die Klassen-Vorstände und Mitglieder, sondern auch für **Ärzte und Apotheker** zu einem wertvollen Hilfsmittel.

A cond. werde ich diesmal nur ganz beschränkt liefern können, dagegen werde ich **Bestellungen** bis zum Erscheinen mit

40% u. 7/6 Expl.

ausführen; ich bitte die w. Firmen, welche Verwendung haben, diesen Vorteil wahrzunehmen. Nach Erscheinen kann ich nur in Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit 30% und 9/8 Expl. liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

**J. J. Seines Verlag.**



[17119] In den nächsten Tagen erscheint:

## Lehrbuch

des

## Haushaltungs-Unterrichtes

für

Mädchen aus den wenig bemittelten Klassen.

Preischrift,

als Leitfaden für Schulen, sowie zum Selbstunterricht

herausgegeben

von der

**Concordia,**

Berein zur Förderung des Wohles der Arbeiter.

Geheftet: 60 J ord., 45 J netto; kartoniert: 75 J ord., 55 J netto.

Diese Preischrift umfasst das große Gebiet des Haushaltungs-Unterrichtes in gedrängter Kürze, sie soll denjenigen, welche einen solchen Unterricht zu erteilen haben, als Leitfaden dienen, soll die Lehrer an Volksschulen, in denen Haushaltungs-Unterricht als besonderer Lehrgegenstand nicht eingeführt ist, befähigen, entsprechende Belehrung an den sonstigen Unterricht anzuknüpfen, soll endlich auch diejenigen, welche des lebendigen Wortes des Lehrers ermangeln, in den Stand setzen, sich durch häusliches Studium die Kenntnisse anzueignen, die die Frau bei ihrem Eintritt ins Leben mitbringen soll.

Wir stellen Exemplare à condition auch in größerer Anzahl bereitwilligst zur Verfügung. — Auf je 10 Exemplare liefern wir ein Freieemplar.

Berlin, 20. April 1892.

**G. S. Mittler & Sohn.**

Für württembergische Handlungen.

[16981]

In Kürze erscheint:

**Das Volksschulgesetz.** Sammlung der württemb. Volksschulgesetze etc. Von **Mennel-Schneiderhan.** 2. Lieferung. 18 Bogen in 8°. 4 M ord., 3 M no.

Wir bitten, soweit noch nicht geschehen, um Kontinuationsangabe.

Diese Lieferung wird nur fest und nur auf Verlangen versandt.

Stuttgart, 12. April 1892.

**Jos. Roth'sche Verlagsbdlg.**